



Vorwort & Finanzen

Bürgermeister (S. 2-3)
Vizebürgermeister (S. 3)
Gemeindefinanzen (S.4)
Breitbandausbau (S.4)

Beschlüsse und aus der Gemeinde

Sammelzentrum: Arbeiten
nun abgeschlossen
Wir bauen für Sie
Personelles
Notizen aus d. Sitzungen
Neuer Christbaum
Jubiläen
Papier: Abfuhrtermin neu
Raumplanung –Berg als
Vorzeigegemeinde
Spielgerät gesponsert
(Seite 5-7)

Aktuelles & LA21

Buch-Pakete für Schule
und Kindergarten
Anerkennung für Projekt
„Bergaktiv“
Neuer Defi-Standort
Sitzbänke auch im Winter
Kleinkinderschaukeln
Gemeinde21: Jubiläum
und Förderungen
(Seite 8-9)

Volksschule, Pfarre, Organisationen und Vereine berichten

(Seite 10-16)

Energierregion und Region

(Seite 16-17)

Service & Für Sie dabei gewesen !

(Seite 18-20)

Beilagen für 2015

- Veranstaltungskalender
- Abfallkalender



Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

AUSGABE 5/2014

Dezember 2014

Weihnachtsbeleuchtung in Betrieb



Die Gemeinde verfügt nun über eine hochmoderne und sparsame LED-Weihnachtsbeleuchtung im Ortszentrum, die in der Adventzeit für ein noch stimmungsvolleres Berg sorgt. Entlang der Hauptstraße 14 bis 34 wurden 9 Sternenschweife sowie im Bereich Kirche und beim Dreiländerbrunnen 4 „Sterne“ durch die Gemeindearbeiter montiert. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde im Rahmen der Lokalen Agenda21 durch die NÖ Dorferneuerung gefördert. Im Bild: Bgm. Georg Hartl und Vize-Bürgermeister Andreas Hammer bei der Beleuchtung vor der Kirche.

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im kommenden Jahr 2015 wünschen der
Bürgermeister, der Gemeinderat und die
Gemeindebediensteten.*





Sehr geehrte Bergerinnen und Berger!

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und den darauf folgenden Silvesterpartys schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus.

Beinahe jeder von uns lässt in diesen Tagen des Jahres mit Wehmut die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt aber auch auf zukünftige Zeiten.

Als Privatperson darf ich mich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben zu dürfen und bin auch dankbar dafür.

Nicht alle Menschen in den verschiedenen Ländern der Erde haben das Glück, in solch friedlichen, geordneten und grundsätzlich wohlhabenden Zeiten leben zu dürfen.



Auch als Bürgermeister unseres Dorfes bin ich glücklich, denn gemeinsam mit allen hier lebenden Menschen ist es gelungen, diesen Ort

zu einem friedlichen, schönen und lebenswerten Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu gestalten.

Die Jugend bleibt gerne zuhause im Dorf und ist stolz auf ihren Heimatort. Der Wunsch vieler Menschen der Umgebung ist groß, ein Teil unserer Gesellschaft zu werden und die Nachfrage hier leben zu können ist größer, als unser gemeinsam erklärtes Ziel eines langsam wachsenden Ortes.

Was aber wird uns die Zukunft bringen? Können wir diesen Zustand weiterhin erhalten, oder werden wir von der schnelllebigen dynamischen und globalisierten Zeit überholt?

Wie entwickelt sich das Umfeld in der östlichen Region unseres Landes und unserer Nachbarn, beherrschen wir die Situation, oder nehmen wir zur Kenntnis, dass andere bestimmen, was mit uns passiert.

Auf all diese Fragen soll Ihnen das Titelbild dieser Seite symbolisch eine Antwort bieten.

In vielen dieser Zukunftsfragen müssen wir über der Situation stehen, einen weiten Überblick haben, aber auch einen strengen Blick in die Zukunft werfen.

Nur mit Aufgeschlossenheit für Neues, das Wesentliche unserer Ziele im Auge zu behalten und realitätsnahe der Zukunft entgegen zu gehen, wird unsere heutige Situation auch in den kommenden Jahren absichern können.

Mein Wunsch als Bürgermeister und Oberhaupt der Menschen von Berg für das

kommende Weihnachtsfest, aber auch für das bevorstehende Jahr 2015 und die weiteren Jahre gilt daher der Hoffnung, dass die Arbeit der Vergangenheit mit Weitblick, Zuversicht und Vernunft, im Interesse der hier lebenden Menschen fortgeführt wird.

Genossenschaftswohnung zu vergeben

Ab sofort steht eine rund 72 m² große Genossenschaftswohnung mit Balkon in der neuen Wohnhausanlage der EBSG, Angerstraße 8 wieder zur Verfügung. Nähere Infos zur 3-Zimmer-Wohnung erhalten Sie in der Gemeinde Berg oder unter der privaten Tel.-Nr. 0676/3184619 (wochentags ab 16.30 Uhr)

Mit der Wahl eines neuen Gemeinderates am 25. Jänner 2015 setzen Sie, als Bürgerin und Bürger von Berg dafür die Basis.

**Frohe und friedvolle Weihnachten,
Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit für 2015 wünscht**

Ihr Bürgermeister

Georg Hartl



**Liebe Berger und
Bergerinnen!**

**„Erst am Ende eines
Jahres weiß man, wie sein
Anfang war.“ Dieses Zitat
von Friedrich Nietzsche
trifft den Nagel auf den
Kopf.**

Heuer geht für mich nicht nur ein Jahr zu Ende, sondern auch eine Periode im Gemeinderat. Rückblickend war es eine unglaublich lehrreiche und vor allem durch die vielen neu gewonnenen Eindrücke eine sehr schöne Zeit.

Die gesamte Periode und das letzte Jahr im besonderen hat sich in „unserem Berg“ einiges getan. Viele Besucher sprechen immer wieder das gepflegte und intakte Ortsbild an, zu welchem Sie einen großen Anteil beitragen. Wie ich bereits vor einigen Jahren in einem Vorwort geschrieben habe, hat der kleine Ort die richtige Mischung an Menschen und ist deswegen ein so begehrter Platz zum Leben.

Sehen Sie sich auf unseren Spielplätzen, dem Kindergarten, der Kinderbetreuung und der Schule um, überall wurde verbessert und ergänzt zum Wohle der jungen Generation, denn eine gute Versorgung der Kinder war und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit für Sie.

Bei einem Spaziergang durch die Ortschaft können Sie viele Erneuerungen und derzeit eine der wohl schönsten Veränderungen, nämlich die neue Weihnachtsbeleuchtung, selbst bewundern.

Ich hoffe, Sie kommen langsam vom täglichen Stress etwas zur Ruhe und können die Zeit genießen.

Wie jedes Jahr wird die Vorweihnachtszeit immer weiter nach vor verlegt und die Angebote werden immer umfangreicher. Viele wissen mit dem Überangebot nicht umzugehen und verfallen in einen wahren Kaufrausch.

Dabei ist das einfachste und das wohl schönste Geschenk, welches man seinen Liebsten machen kann, einfach etwas gemeinsame Zeit!

Ich möchte mich diesmal ganz besonders bei Ihnen für die vielen netten und persönlichen Gespräche bei den einzelnen Veranstaltungen bedanken. Diese Gespräche waren und sind mir besonders wichtig, da gerade dies die Nähe zum Menschen ausmacht. Man bekommt aus erster Hand Informationen, wo der Schuh drückt, was gut und was nicht so gut war.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes für die wirklich tolle Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Die Gemeinde kann stolz auf diese Menschen sein.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Ihr Andreas HAMMER, Vizebürgermeister





Sekr. Erich Weintritt berichtet:

VORANSCHLAG 2015

In der Gemeinderatssitzung am 03. Dezember 2014 hat Bürgermeister Georg Hartl dem Gemeinderat seinen Entwurf des Gemeindebudgets 2015 vorgelegt. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und somit genehmigt.

Der ordentliche Haushalt umfasst ein Volumen von € 2.115.900,-, bei einer Einnahmen- und Ausgabengleichheit.

Der außerordentliche Haushalt gliedert sich in folgende Vorhaben:

• Feuerwehr	€	30.000
• Straßenbau	€	410.000
• Güterwege	€	15.000
• Tourismus	€	100.000
• Sammelzentrum	€	20.000
• Bauhof	€	500.000
• Baulandprojekt	€	4.000.400
• Wasserversorgung	€	102.800
• Kanalanlage	€	193.300

Nachtrags-Voranschlag 2014

Nachdem auch im laufenden Jahr jede Menge notwendige Investitionen getätigt wurden, die unerwartet eingetroffen sind und nicht veranschlagt waren, wurde per Dezember ein Nachtragsvoranschlag erarbeitet, so dass ein Überblick über die Gesamtfinanzen vor dem Jahresabschluss gegeben ist.

Unter anderem wurde angepasst:

- Erneuerung der Fahnenmasten
- Sanierung des Dreiländerbrunnens
- Blumeninselgestaltung u. Baumsetzungen
- Sanierung Wanderweg Königswarte
- Behebung von Unwetterschäden
- Sponsoring Spielgerät - Kletterbrücke
- Berücksichtigung Soll Überschuss 2013
- Abschluss Vorhaben Friedhofeinfriedung
- Anpassung des Vorhabens „Sammelzentrum / Bauhof - Neubau“

Die restlichen Summen wurden dem zu erwartenden Jahresergebnis angeglichen. Aufgrund der Tatsache, dass im heurigen Jahr wieder keinerlei Fremdfinanzierungen in Anspruch genommen werden mussten und die Vorhaben aus dem laufenden Haushalt finanziert werden konnten, kann derzeit davon ausgegangen werden, dass das heurige Jahr ausgeglichen abgeschlossen werden wird.

Gemeinde unterstützt den A1 Breitband-Ausbau

Im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes hat A1 die Gemeinde Berg an sein zukunftssicheres Glasfasernetz angebunden. Damit profitieren mehr als 400 Haushalte und Gewerbebetriebe von einem leistungsfähigen Zugang zum Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Ein Teil der Ausbaukosten wurde aus Mitteln des ELER-Förderprogrammes von EU, Bund und Land bereitgestellt. „Wir beobachten in unseren Netzen eine stark steigende Zunahme der übertragenen Datenmenge.“, so Erwin Arthaber, A1 Netzplanung Niederösterreich. Bgm. Georg Hartl betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Berg zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität von Berg als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet und digitalem Kabelfernsehen



Bgm. Georg Hartl mit Erwin Arthaber und Thomas Heissenberger von A1.

nutzen.“ Für den Ausbau in Berg kam die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch Errichtung zusätzlicher Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte. So können mehr als 400 Haushalte und Gewerbebetriebe mit Übertragungsgeschwindigkeiten von derzeit bis zu 30 Mbit/s versorgt werden.

Sammelzentrum: Arbeiten sind nun abgeschlossen

Die Bauarbeiten im Sammelzentrum konnten planmäßig Ende November abgeschlossen werden. Nach Herstellung des Fundaments durch die Fa. STRABAG wurde die neue Container-Überdachung durch die Firma Baumhauer aufgestellt und der Hallenboden durch die Firma STRABAG hergestellt. Weiters wurde der „Hallenvorplatz“ asphaltiert und parallel dazu der Sondermüllcontainer durch die Fa. Windisch gestrichen. Die Container wurden bereits unter der neuen Überdachung platziert. Im Hinblick auf eine verbesserte Infrastruktur



Bgm. Georg Hartl, Vize-Bgm. Andreas Hammer mit Bauhofleiter Andreas Hartl in der neuen Sammelzentrum-Halle.

investierte die Gemeinde rund € 120.000 in den Um- und Zubau, der vom GABL gefördert wurde. In einem weiteren Schritt erfolgt die Errichtung des Bauhofgebäudes direkt daneben. Baubeginn: Frühjahr 2015.

Wir bauen für Sie!



LED-Straßenbeleuchtung Heidegasse. Die Straßenbeleuchtung in der Heidegasse wurde Anfang Oktober komplett auf LED umgestellt. Kostenpunkt: rund 6.000 Euro. Sukzessive sollen alle Straßenzüge des Ortes auf die neue Beleuchtungs-Technologie umgerüstet werden. Die abmontierten Laternen dienen inzwischen als Ersatzteilmaterial für eventuell defekte alte Laternen in jenen Straßenzügen, welche noch nicht auf LED umgestellt sind. Im Bild: Bgm. Georg Hartl mit UGR Christa Hartl und den Mitarbeitern der Fa. E-Horvath.

Wege Königswarte & Ober Bergen saniert

Aufgrund der Schäden, verursacht durch die Starkgewitter im August und September, musste der Güterweg im Bereich „Ober Bergen“ saniert werden. Die Sanierung wird durch eine Beihilfe der Katastrophenmittel des Bundes gefördert.

Auch der Wanderweg zur Königswarte musste schadensbedingt einer Generalsanierung unterzogen werden, die in viertägiger Arbeit von der Fa. Windisch durchgeführt wurde.



Bgm. Georg Hartl beim Lokalausganschein auf dem Wanderweg zur Königswarte



Personelles

Nach fast 11 Jahren im Gemeindedienst wechselte die langjährige Gemeindebedienstete Fr. Adelheid Wenkowitsch, die zuletzt als Schulwartin tätig war, nun mit Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Bgm. Georg Hartl, Vizebgm. Andreas Hammer, Amtsleiter Erich Weintritt und die gesamte Belegschaft wünschten Fr. Wenkowitsch alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

+++ Notizen aus den Sitzungen +++

Subventionen I. Die SF Berg haben um Unterstützung angesucht und erhalten als Sportförderung die Lustbarkeitsabgabe sowie den Wasserverbrauch 2014 gegenverrechnet. Weiters wird eine Subvention in der Höhe von € 1.830 gewährt. Zusätzlich unterstützt die Gemeinde den Jugendbetrieb mit € 730.

Subvention II. Die Pfarre Berg hat um Gewährung einer Subvention für die ordentlichen Ausgaben des Jahres 2014 angesucht. Der Gemeinderat fördert die Pfarre mit € 510.

Subvention III. Das Tierschutzhaus Bruck hat um Subvention zur Unterstützung seiner Aufgaben angesucht. Der Gemeinderat

beschloss nun eine einmalige Förderung mit € 0,70 pro Bürger (Hauptwohnsitz) - in Summe somit € 517,30.

Bauhof NEU. Der Neubau des Bauhofes wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben, woran sich 5 Firmen beteiligten. Der Auftrag wurde an die Firma Neumayer als Billigstbieter vergeben.

Photovoltaik auf ASZ. Die bestehende Photovoltaik-Anlage wird auf dem Dach der neuen ASZ-Container-Überdachung erweitert. Errichter und Betreiber ist die Fa. Profes. Die Gemeinde kann dadurch jährlich rund € 325 lukrieren - nach 13 Jahren verdoppelt sich der Tarif.

Neuer Christbaum gepflanzt

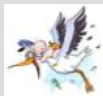
Unmittelbar neben der Kirche (hauptstraßen-seitig) wurde durch die Fa. Murlasits eine Silberfichte gesetzt, die dort viel Platz zum wachsen haben wird, um zukünftig zum neuen Christbaum der Gemeinde zu werden. Die Kosten dafür übernahm der Verein Volksheim. Zusätzlich wurde bei der Sakristei als Ersatz für den kaputten Baum eine „rote Kastanie“ gesetzt. Auch im Bereich Anger wurde eine Kugelakazie nachgesetzt. Die Kosten für diese Nachpflanzungen trägt die Gemeinde.



Bgm Georg Hartl mit Gärtner Michael Murlasits bei der „Christbaumpflanzung“ vor der Kirche.

Geburten

Kassian Hartl-Tax (Tina Hartl & Peter Tax)



(Halb)Runde Geburtstage

Leopoldine Hartl (80. Geburtstag)
Paraskieva Martinkova (80. Geburtstag)
Erich Günther (85. Geburtstag)
Katharina Hartl (95. Geburtstag)



Hochzeits-Jubiläen

Aloisia & Wilfried Hartl (Goldene Hochzeit)



Sterbefälle

† Erich Bina



Zeitraum: November-Dezember 2014

Abfuhrtermin Papiertonnen!

Ab 1. Jänner 2015 wird die Fa. Schauerhuber, als Billigstbieter der GABL-Ausschreibung, die Entleerung der Papiertonnen im gesamten Verbandsgebiet vornehmen. Aufgrund des neuen Frächters wird sich auch der „Abfuhrtag“ ändern.

Die Entleerung der Papiertonnen (8-wöchig) wird ab 1.1.2015 immer donnerstags erfolgen.

Die genauen Termine sind dem beigelegten Abfuhrkalender 2015 zu entnehmen. Bei anfänglichen Problemen wird um Verständnis bzw. um Meldung im GABL-Büro unter 02162/65556 ersucht.

Raumplanung: Bergs Erfahrungen gefragt

Auch zwei Jahre nach der erfolgreich abgeschlossenen „Raumplanung mit Bürgerbeteiligung“ in der Gemeinde Berg sorgt der damals wegweisende Präzedenzfall nach wie vor für großes Interesse - u.a. auf Gemeindeebene. Fischamends Bürgermeister Mag. Thomas Ram besuchte auf Initiative von DI Franz Besin, der als gemeinsamer Bausachverständiger der beiden Gemeinden fungiert, Bergs Bürgermeister Georg Hartl, um über das Projekt mehr in Erfahrung zu bringen. Hauptgrund für den breiten Entwicklungsprozess in Berg war die Tatsache, dass sich zwischen Wien und Bratislava die Entwicklung rasant ändert und sich die Gemeinde gemeinsam mit den Ideen und Vorstellungen der Bürger diesen raschen Veränderungen rechtzeitig stellen muss, um gestaltenden Einfluss nehmen zu können. "Hinter dem Projekt steckt ein umfangreiches örtliches Entwicklungskonzept, gespickt mit Ideen von



BürgerInnen, die im Rahmen des Gemeinde 21 Prozesses entstanden sind“, so Bgm. Georg Hartl, der auf gut 30 Bürgerbeteiligungsprozesse innerhalb der letzten 20 Jahre zurückblicken kann und dementsprechend erfahren ist. Die Stadtgemeinde Fischamend plant nun ebenfalls ein Projekt, wo BürgerInnen aktiv in die Raumplanung miteingebunden werden sollen. Bürgermeister Ram: „Der Entwicklungsprozess der Gemeinde Berg ist vorbildhaft für uns, denn gerade beim Entwicklungskonzept sollen die BürgerInnen eingebunden werden. Berg hat uns gezeigt wie es gehen könnte und mögliche Wege zu mehr Bürgerbeteiligung bei wichtigen Entscheidungen vorgestellt. Dafür und die interessante Diskussion bin ich Bgm. Hartl sehr dankbar.“



**Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum**

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

Bezahlte Anzeige

Kletterspielgerät gesponsert

Auf Initiative von Bgm. Georg Hartl sponserte unser Windparkbetreiber ein hochwertiges Kletterspielgerät für den Naturspielplatz, das vor kurzem aufgestellt wurde. Natürlich wurde für einen ausreichenden Fallschutz gesorgt, sodass beim Kletterspaß die Sicherheit nicht zu kurz kommt. Die Gemeinde bedankt sich herzlichst bei Raiffeisen Leasing, insbesondere bei Mag. Rudolf Plasil, für das großzügige Sponsoring.



Bgm. Georg Hartl und Vize-Bgm. Andreas Hammer beim neuen Kletterspielgerät.

Neuer Lesestoff für Kindergarten und Volksschule

Kurz vor Weihnachten konnten sich die Kinder der Volksschule und des Kindergartens über eine ganz besondere Weihnachtsüberraschung freuen. Bürgermeister Georg Hartl und Vize-Bürgermeister Andreas Hammer überbrachten Kinder-

gartenleiterin Regina Scheumbauer und Pädagogin Ulrike Zwickelstorfer sowie Volksschuldirektorin Brigitte Rein ein Paket mit ausgesuchten Kinderbüchern als kleine Anerkennung für die hervorragende Arbeit.



Die Freude über die von Bgm. Georg Hartl und Vize-Bürgermeister Andreas Hammer mitgebrachten Bücher war bei den Kindergartenkindern (Bild links) ebenso groß, wie bei den SchülerInnen der Volksschule (Bild rechts)

Anerkennung für „Berg aktiv“

Seitens der Gemeinde Berg wurde das Projekt „Berg aktiv“ („Gemeindekompass“, Dorftreff, Freizeitbroschüre Berg aktiv) beim Projektwettbewerb 2013 der NÖ Dorferneuerung eingereicht. Parallel dazu startete die NÖ Dorferneuerung mit dem Kreis Vysocina (Tschechien) ein grenzüberschreitendes Projekt, bei dem neben 21 anderen gelungenen Vorhaben auch „Berg aktiv“ für den Wettbewerb nominiert wurde. Ende Oktober erhielt die Gemeinde Berg nun vom Kreishauptmann von Vysocina, Dr. Jiri Behounek, eine Anerkennungsurkunde für die Nominierung „Grenzüberschreitender Preis für nachhaltige Gemeindeentwicklung“ in der Kategorie Bildung, Freizeit, Kultur.

Achtung: Neuer Standort für Defibrillator

Nachdem die Berger RAIBA-Filiale geschlossen und das Gebäude mittlerweile verkauft wurde, ist dieses nicht mehr öffentlich zugänglich. Aus diesem Grund wurde der Defibrillator abmontiert. Mit dem öffentlichen WC bei der Volksschule konnte bereits ein neuer Standort gefunden werden. Der Defibrillator ist bereits montiert und somit betriebsbereit.



Kleinkinderschaukel angeschafft

Auf vielfachen Wunsch junger Eltern wurde für unsere beiden Kinderspielplätze je eine Kleinkinderschaukel angeschafft. Die Kosten in Höhe von € 5.500.- übernahmen die Gemeinderäte der SPÖ Berg.



Bänke bleiben auch im Winter

Aufgrund von vielfachen Anfragen und Anregungen leistet die Gemeinde nun dem Wunsch der Bevölkerung folge. Sämtliche öffentliche Sitzbänke werden heuer erstmals im Freien „überwintern“ und stehen somit den BergerInnen auch in der kalten Jahreszeit zur Verfügung.

Projekte wurden mit rund 20.000 Euro gefördert

Der Gemeinde 21-Prozess ist mit dem heurigen Sommer ausgelaufen. Der Rückblick auf 2014 ist mit 19.800 Euro an lukrierten Fördergeldern ein äußerst positiver. Zu den fünf eingereichten und geförderten Projekten gehören unter anderem die Gehsteigverbindung Friedhofgasse-Anger, die nachhaltige Bepflanzung der Blumeninseln, die Neugestaltung der Fried-



hofseinfriedung sowie die Sanierung des Dreiländerbrunnens und die neue Weihnachtsbeleuchtung. Die Förderformalitäten sind zwar relativ aufwendig, haben sich aber in den oben genannten Fällen gelohnt. Die Gemeinde Berg bedankt sich herzlichst bei DI Alexander Kuhness von der NÖ Dorferneuerung für die tatkräftige Unterstützung und hervorragende Prozessbetreuung.

Gemeinde21-Jubiläum

Am 17. Oktober wurde im Land NÖ „10 Jahre Gemeinde 21“ gefeiert. Als langjähriges und erfolgreiches Gemeinde21-Mitglied war natürlich auch die Gemeinde Berg, vertreten durch Bgm. Georg Hartl, GfGR Christa Hartl, Kernteam-Sprecher Werner Hartl mit Gattin Herta und Karen Dunkler bei der Festveranstaltung in St. Pölten präsent. Neben einem Rück- und Ausblick stand auch ein Mini-Workshop am Programm, bei dem sich die Vertreter der LA21-Gemeinden austauschen konnten. Bgm. Georg Hartl bekam auch die

Chance, die Gemeinde Berg und die gelebte Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gemeinde21-Prozesses auf der Bühne vorzustellen.



LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK
ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- ➔ Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
- ➔ Dank Land NÖ und
Ihrer Gemeinde
- ➔ Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0-12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at

Es weihnachtet...

Der Advent ist die besinnlichste und stimmungsvollste Zeit im Jahr, besonders für unsere 75 Schulkinder. Er beginnt mit dem Basteln eines Adventkranzes. Dabei fertigt jede Klasse mit viel Freude und Begeisterung ihren eigenen Klassen-Adventkranz mit Kerzen, Tannenzweigen und verschiedenem Weihnachtsschmuck an.



In der letzten Religionsstunde vor dem ersten Adventsonntag wurden unsere Adventkränze im Rahmen einer Feier gesegnet. Dazu besuchten Herr Pfarrer MMag. Artur Furman und Pater Walecka Ernst unsere beiden Schulen. Heuer feierte in der Volksschule Berg auch unser Herr Pfarrer Laszlo Laszlo (er unterrichtet unsere Schulkinder in evangelischer Religion) mit.



Von nun an entzünden wir täglich die Kerzen am Adventkranz, singen Weihnachtslieder, hören und lesen eine Adventgeschichte und öffnen ein Fenster am Schokolade - Adventkalender. Eine geheimnisvolle Stimmung breitet sich dabei aus. Je mehr Adventkalendertüren offen stehen und je mehr Licht unsere Adventkränze in den verdunkelten Klassen verbreiten, umso näher rückt das ersehnte Weihnachtsfest.

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit, ein Fest der Freude,
viel Ruhe und Besinnlichkeit, sowie ein gutes neues Jahr.*

Die Sportfreunde Berg berichten:



Nach der sehr erfolgreichen letzten Saison mit dem 2. Tabellenplatz waren die Erwartungen von allen für die neue Meisterschaft ziemlich hochgesteckt. Bedingt durch langfristige Verletzungen unserer beiden Spieler Markus Eisenbarth und Marian Hodulik und einigen Spielersperren sind wir leider unter unserem gesteckten Ziel - Platz 1-3 nach Ende des Herbstdurchganges – geblieben und haben mit dem 8. Platz abgeschlossen. Die Reservemannschaft belegte den 13. Platz.

Von unseren Nachwuchsmannschaften platzierte sich die U-14 unter Trainer Mustafa Emirhasan auf dem 6. Platz; die U-11 mit den beiden Betreuern Hermann Mayer und seinem Bruder Martin Mayer beendete die Saison auf dem 7. Platz. Ab dem Frühjahr 2015 ist eine U-8 Spielgemeinschaft mit dem SK Pama geplant.



Unser Spieler „Musti“ Emirhasan hat am Sonntag, den 4.10., mit seiner Nadine in Wien den Bund der Ehe geschlossen. Die Hochzeit fand nach türkischer Tradition statt, von seinen Spielerkameraden und Funktionären waren ca. 45 Personen als Gäste dabei und waren von dieser Hochzeitszeremonie sehr

beeindruckt und begeistert.

Leider gibt es auch über mehrere negative Vorfälle zu berichten, und zwar über Einbrüche in der Sportplatzkantine sowie Kabine und Büro.

Beim 1. Einbruchversuch im Jahre 2012 wurde die Eingangstüre zur Kantine schwer beschädigt und musste ausgetauscht werden. Beim 2. Einbruch am 10.8. dieses Jahres wurde die Musikanlage aus der Verankerung gerissen und stark beschädigt, der neue Fernseher gestohlen und alles nach eventuell

vorhandenem Bargeld durchwühlt. Durch eine aufmerksam gewordene Anrainerin wurden die Täter jedoch gestört und sind geflüchtet. Beim 3. Einbruch zwischen 16. und 18.9. wurde wiederum großer Sachschaden hinterlassen, Innentüren aufgebrochen und ein Laptop gestohlen. Die gesamte Schadenshöhe wird ca. € 7.900,-- betragen. In den nächsten Wochen wird das Sportplatzgebäude mit stärkeren Türschlössern versehen und es werden Scheinwerfer montiert, die auf Bewegungen reagieren. Damit soll in Zukunft ein besserer Einbruchsschutz gegeben sein.

Am Nationalfeiertag (26.10.) wurde der heurige „Fit-Marsch“ durchgeführt. Bei herbstlichem Wandewetter waren weit über 200 Teilnehmer auf der Königswarte unterwegs. Zum Abschluss gab es auf dem Sportplatz ein sehr gutes „Reh-Ragout“ (3 Rehe wurden uns von Gönnern zur Verfügung gestellt) und von der kompetenten SF-Küchen-Crew hervorragend zubereitet.



Hinweis: Zu Silvester laden die SF Berg zum „Jahresausklang auf dem Sportplatz“ ab 10 Uhr in der Sportkantine mit Kesselfleisch, Punsch, Sekt und Wein ein.

Die Sportfreunde Berg bedanken sich herzlich für die ganzjährige Unterstützung und wünschen allen, mit dem Verein verbundenen Mitgliedern und Freunden, ein geruhames Weihnachtsfest im Kreis ihrer Liebsten und das Allerbeste im kommenden Jahr!

Weihnachtsgrüße von der Freiwilligen Feuerwehr Berg

Das Kommando sowie die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berg wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Familie ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten sowie sicheren Rutsch ins Jahr 2015. Auf dass das neue Jahr ebenso erfolgreich ist, wie das vergangene.



Umfassende Information

Wie bereits auch in den vergangenen Jahren freut sich die FF Berg, Ihnen hiermit eine weitere Ausgabe unserer Jahresfeuerwehrzeitung „Gut Wehr“ ankündigen zu können. Die Zeitung erhalten Sie wie üblich gemeinsam mit dem Austragen der Einladungen für unseren bevorstehenden Feuerwehrball direkt und persönlich von unseren Kameraden. Neben umfassenden Informationen und einer großen Auswahl an Fotos dokumentiert diese Zeitung für Sie das vergangene Feuerwehrjahr. Schon im voraus wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen und Stöbern!

Im Bild rechts das Titelbild der „Gut Wehr“ aus 2013.



Senioren & Pensionisten luden zu vorweihnachtlichen Feiern

Die Weihnachtsfeier der „Berger Senioren“, allen voran Waldtrude Hösch, fand am Dienstag, 9. Dezember 2014 nachmittags traditionell im Heurigenlokal der Familie Pelzmann statt. Begleitet wurde das gemütliche Beisammensein durch ein buntes Rahmenprogramm an vorweihnachtlichen Gedichten und Liedern. Die Berger Senioren wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2015.



Am 17.12. folgten gut 90 Mitglieder des Pensionistenverbandes Wolfsthal/Berg, der Einladung von Geli Eckhardt u. Lore Eisenbarth zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Burkhart. Mit dabei waren auch der Stv.Bez-Obm. Andreas u. Waltraud Götterer, Bgm Georg u. Silvia Hartl sowie Vzbgm Andreas Hammer. Bei Trompetenklang (Alexander Hartl), Lesungen (Silvia Hartl, Lore Eisenbarth) Orgelspiel und Kindergesang (Fam. Alois u. Renate Ochsenbichler mit Kindern) war die Weihnachtseinstimmung perfekt.



**In unserer
Pfarre ist was
los!**

Hausbesuche – Hauskommunion – Weihnachtsbeichte

„Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, also tut ihnen gleich auch ihr. Lukas 6, 31 (Christi Bergpredigt).

Ein guter Gedanke für die Weihnachtszeit! Wollen wir das Fest in Einsamkeit verbringen? Oder doch lieber in guter Gesellschaft, mit der Familie, unter Freunden? Bemühen wir uns um die Alten und Kranken in unserer Umgebung – nicht nur zur Weihnachtszeit.

Unser Herr Pfarrer ist gerne bereit, kranke oder einsame Menschen zuhause zu besuchen, die Haus- und Krankenkommunion zu spenden und ein wenig Zeit mit ihnen zu verbringen. Einen Termin vereinbaren Sie bitte mit dem Herrn Pfarrer persönlich oder telefonisch unter: 02143-2849 oder 0664-6101357.

Gott schenkt uns auch immer die Möglichkeit zur Versöhnung! „Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.“ (Altes Testament, Psalm 103, Vers 8). Ein guter Neubeginn wäre eine persönliche Beichte. Die Vorweihnachtszeit ist ein guter Zeitpunkt dazu. Beichtgelegenheit ist eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe oder nach persönlicher Vereinbarung.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12. Ab 10 h kann das Friedenslicht in der Kirche abgeholt werden.

22 h Christmette / Turmblasen

25.12. 09 h Hl. Messe (**Christtag**)

26.12. 09 h Hl. Messe (**Stephanitag**)

31.12. 18 h Jahresabschlussmesse mit **Altjahressegen** (Silvester)



01.01. 09 h Hl. Messe (Neujahr)

06.01. Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)

Hl. Messe um 9.00 Uhr

11.01. Taufe des Herrn (Ende des Weihnachtsfestkreises)

Hl. Messe um 9.00 Uhr

Sternsingen:

Spaß haben und Gutes tun

Weihnachtszeit – Sternsingerzeit: Die Sternsinger bringen Segenswünsche für das neue Jahr und erbitten Hilfe für Notleidende.

„Möchtest du als König durch unsere Straßen gehen, Segenswünsche überbringen und für die Ärmsten der Welt sammeln?“

Wenn ja – melde dich bis 23. Dez. bei Fr. Ursula Haltschuster, Tel. 0676-4128909 oder bei Fr. Birgit Neufelner, Tel. 0650-8409122



Pilger- u Kulturreise nach Bulgarien (Fresken, Rosen und Ikonen)



Unsere nächste Pilger- und Kulturreise findet vom **18. bis 23. Mai 2015** statt. Das ausführliche Reiseprogramm ist im Kirchenschaukasten ersichtlich bzw. liegt im Glockenhaus auf.

Bitte sich *bis spätestens 30. Jänner 2015* beim Herrn Pfarrer anmelden.

*Wir wünschen
Ihnen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Gottes
Segen für das
Jahr 2015!*





Das war der Dirndlgwandsonntag 2014



Der DEV konnte einen Reinerlös von 340 € dem Roten Kreuz Hainburg überweisen

Reisebericht Irland und Spitzbergen



Am 3.10.2014 stellten Erich und Sylvia Pürzelmayer faszinierende Berichte über Irland und Spitzbergen vor. Die Anwesenden waren von der professionellen Arbeit beeindruckt.

2.000 € für Grünraumkonzept



Der DEV unterstützt das von der Gemeinde Berg beschlossene neue Grünraumkonzept. So übergab Obmann Franz Gumprecht für den DEV Herrn Bgm. Georg Hartl dafür 2000 €.

Adentfenstereröffnung am 1. Dezember

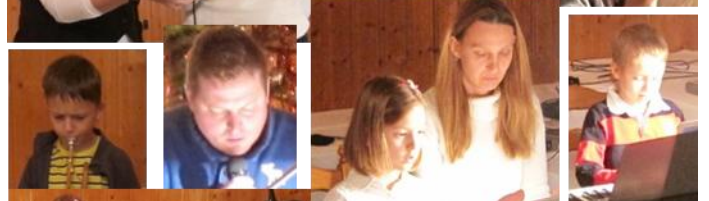


Auch heuer leuchten in unserer Gemeinde vor Weihnachten 24 gestaltete Adventfenster. Guter Punsch, Spezialitäten und geschmückter und beladener Pferdeschlitten sind Teile dieser Aktivität.

Besinnlicher Advent des DEV's

Am 8. 12. begeisterten im Gasthaus Burkhart Kinder und Erwachsene das Publikum. Allen Aktiven sei hier noch einmal gedankt. Frohe Festtage und viel Erfolg im Neuen Jahr wünscht der Dorferneuerungsverein Berg!

Bilder der Seite: Gumprecht



Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugend,

Ein Jahresrückblick

Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der Jugendarbeit in unserer Ortschaft. Neben zwei Neuzugängen im Sommer wurde mit der Unterstützung der Gemeinde Berg sowie Thomas Tatosa, Bildungs- und Heimatwerk NÖ Jugendberater gemeinsam mit den Jugendlichen bei Workshops zukünftige Schritte ausführlich besprochen, diskutiert und zu Papier gebracht. Beim Ideenwettbewerb 2014 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung konnten wir die Jury von einer unserer Ideen überzeugen (siehe letzte Seite).

Das heurige Jahr war aber auch ein Jubiläums-Jahr. Denn, was bei zwei Jugendworkshops durch das ProYouth Projekt mit Bürgermeister Georg Hartl und einer Vielzahl an Berger Jugendlichen verschiedenen Alters begann, führte im Dezember 2004 zur Aufstellung des ersten Container-Jugendzentrums in unserer Region! Schon nach kurzer Zeit wuchsen die damals jungen Berger zu einer einheitlichen Gruppierung zusammen, die heute als die Berger Jugend bekannt ist.



10 Jahre ist es nun schon her, dass sich eine Hand voll junger Berger zusammengetan hat, um sich einen Ort der „Freiheit“ zu schaffen. Dass es uns nach 10 Jahren als Berger Jugend noch immer gibt, gehört natürlich ordentlich gefeiert, allerdings erst im neuen Jahr!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ruhige Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für die Berger Jugend

Thomas Hartl
Obmann

Tipps zum Stromsparen im Haushalt

Teil II



Kochen und Backen:

- *Gasherde sind am sparsamsten, gefolgt von Induktionsherden!
- *Backöfen mit Pyrolysefunktion sind besser gedämmt und effizienter!
- *Dampfgarer sparen Energie!
- *Herdplatte entsprechend Topfgröße wählen und Deckel verwenden!
- *Früher abschalten Rest-wärme unbedingt nutzen!
- *Wasser – und Eierkocher sparen
- *Backen mit Heißluft ohne Vorheizen!

Kleingeräte: TV, PC & CO.:

- *Notebooks sind sparsamer als PCs und Monitor!
- *LCD-Fernseher mit LED Hintergrundbeleuchtung sind effizienter als Plasma-Fernseher

und Röhrengeräte!
*Ladegeräte nach Ladevorgang immer ausstecken!

Wäschetrockner:

- *Die Wäscheleine ist dem Trockner grundsätzlich vorzuziehen!
- *Allenfalls Wärmepumpen-Kondensationstrockner der Klasse A+++ kaufen!
- *Volle Beladung!
- *Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang säubern!

Heizungspumpe:

- *Mit Heizung auch Heizungspumpe abschalten!
- *Nach Möglichkeit Zeitschaltuhren für Zirkulations-pumpen!

Beleuchtung:

- *Hochqualitative Produkte wie LEDs und Energiesparlampen

Weitere Informationen:

www.enr.at

www.topprodukte.at

Weitere Infos: Energieberatungs-hotline der Energie- und Umweltagentur NÖ Tel.: 02742 / 221 44 Mo.-Fr. von 9-15 Uhr u. Mi. von 9-17 Uhr www.energieberatung-noe.at
Bürgertelefon der Energie Region Energiepark/Bruck Tel.: 02162 / 68100-19

Energiebotschafter in Berg:
UGR Christa Hartl,
Tel.: 0676/3440132 und
Franz Gumprecht,

Osteoporose Selbsthilfegruppe

Die Osteoporose Gymnastik für die Turngruppe I fand unter fachlicher Anleitung für zehn Einheiten im Gymnastikraum der Volksschule Berg statt. Frau Mag. Sona Mocikova, Physiotherapeutin, und Partner Herr Ferdinand Seubert, Feldenkrais- und SM-System Lehrer zeigten uns Übungen zur Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule. Wir können die erlernten Übungen selbstständig weiter machen. Damit werden Koordination, Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung gefördert. Diese Gymnastik beugt auch effektiv dem akuten Bandscheibenvorfall, Spondyloisthesis, und Skolios vor.



Karen Dunkler /Osteoporose Selbsthilfegruppe Berg

Dieses Projekt der Osteoporose Selbsthilfegruppe Berg wurde durch die NÖ Gebietskrankenkasse und den NÖ Gesundheits- u. Sozialfonds gefördert. Die Förderung bezieht sich auf sekundär- und tertiärpräventive Maßnahmen in der Selbsthilfe in NÖ.

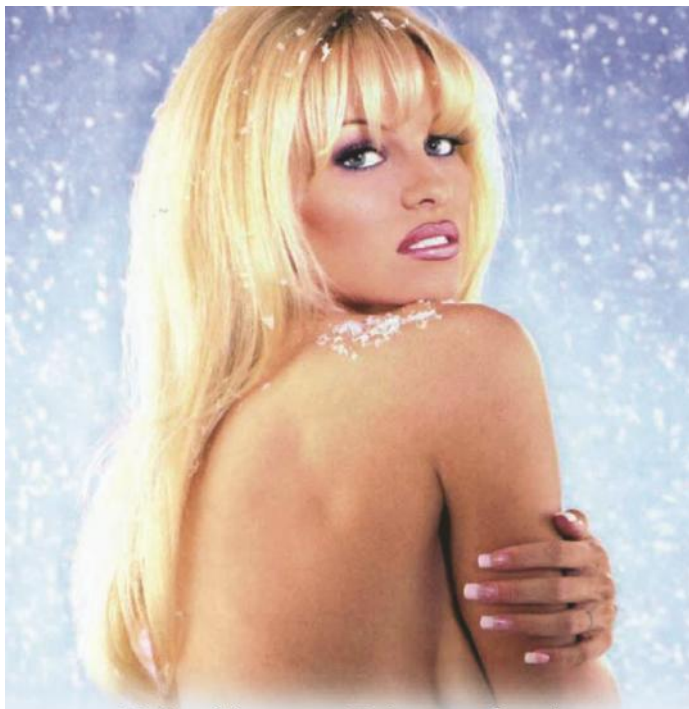


Vorbeugen statt nachsorgen

Unter dem Titel „Diabetes, Bluthochdruck und Herzinfarkt“ luden die Freunde des Krankenhauses Kittsee in Kooperation mit der Gemeinde zum Gesundheitsvortrag in den Gemeindesaal. Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester Eveline Schneider informierte die gut 20 Interessierten BesucherInnen, die anschließend die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen. Auch 2015 wird es wieder einen Gesundheitsvortrag im Gemeindesaal geben.



Bgm. Georg Hartl, DGKP Eveline Schneider, Obmann Gerhard Jauck und Stellvertreter Rudolf Böhm, v.l.)



**Wollen Sie sich
bis zu 30%
Heizkosten ersparen?
Rolläden-Aktion
bis -25%***

**Winteraktion
bei Insektenschutzgitter
und Markisen!**

NEU!!!

**Infrarotheizung - Heizen wie die Sonne!
Einbruchsicherung für Tür und Fenster**

**SONNENSCHUTZ
Manfred Kirner**

2460 Bruck/Leitha, Tegetthoffgasse 6

Tel. + Fax: 02162/64 312

Mobil: 0664/16 30 865

E-Mail: office@sonnenschutz-kirner.at

www.sonnenschutz-kirner.at

2413 Berg, Gartenweg 18

Bezahlte Anzeige

Workshop für Jugendliche: „Feste feiern“ will gelernt sein



Römerland-GF Bernhard Fischer, JUZ-Obmann Thomas Hartl, LR Karl Wilfing, Römerland-Obmann Hans Rupp, Bgm. Georg Hartl und Jugendbetreuer Thomas Tatosa (v.l.)

Unter dem Motto „Feste feiern“ lud die Römerland Carnuntum Akademie zur Info- und Diskussionsveranstaltung ins Schloss Margarethen. Dabei drehte sich alles um Jugendfeste und ihre ebenfalls jugendlichen Veranstalter. Bevor jedoch Experten von Jugendorganisationen, Polizei oder Suchtpräventionsstellen über den richtigen Ablauf eines Festes berichteten, wurden erst einmal sämtliche 13 Jugendgruppen aus der Region vor den Vorhang geholt, darunter auch die Berger Jugend. Allesamt wurden dabei für ihr Engagement in der Jugendarbeit, der seit zehn Jahren im Römerland nachgegangen wird, geehrt. Jugendsprecher Thomas Hartl und Bgm. Georg Hartl konnten die Auszeichnung von Landesrat Karl Wilfing entgegennehmen. Mit dabei waren auch Alexander Rein, Marlene Weintritt und Klemens Pelzmann, die gemeinsam antialkoholische Säfte aus Berg zur Verkostung anboten und Infos aus Berg verteilten.

500. Baby 2014 im LK Hainburg aus Berg



Der kleine Kassian (Eltern: Peter Tax & Tina Hartl) erblickte am 17.10.2014 das Licht der Welt und ist somit in diesem Jahr das 500. Baby im Hainburger Landeskrankenhaus. Bgm. Georg Hartl und die Gemeindeführung gratulieren der Berger Jungfamilie herzlichst.

🌀 Gemeindeamt 🌀

Adresse: Hauptstr. 33, 2413 Berg
Telefon: 02143/2371 FAX: DW 4
Homepage: www.gemeindeberg.at
Mail: sekretariat@gemeindeberg.at

Parteienverkehr:

MO, DI, DO, FR: 8-12 Uhr DI: 14-18 Uhr
Mittwochs kein Parteienverkehr.

Kontakt zum Bürgermeister:

Mobil: 0676/3184615
Mail: georg.hartl@gemeindeberg.at
Sprechstunde: DI 17-18 Uhr & DO: 8-9 Uhr

Kontakt zum Vize-Bürgermeister:

Mobil: 0676/7608376
Mail: andreas.hammer@gemeindeberg.at

🌀 Ärztesprechendienst 🌀

(inkl. Feiertagsdienste)

Dr. Günther Math, Prellenkirchen, 02145/2201
Dr. Paula Schmied, Petronell, 02163/2662
Dr. Oskar Gurrech, Rohrau, 02164/2488
Dr. Natascha Langmann, BDA, 02165/62510

24.-25.12.:	Dr. Gurrech
25.-26.12.:	Dr. Langmann
27.-28.12.:	Dr. Schmied
31.12-01.01.:	Dr. Math
03.-04.01.:	Dr. Langmann
05.-06.01.:	Dr. Gurrech
10.-11.01.:	Dr. Math
17.-18.01.:	Dr. Gurrech
24.-25.01.:	Dr. Schmied
31.01-01.02.:	Dr. Gurrech

🌀 Gesundheit & Soziales 🌀

Gemeindearzt Dr. Günter Math

Neustiftgasse 26, 2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2201

Zweitordination in Berg - Hauptstraße 33

Tel: 02143/20018
Öffnungszeiten: DI 15.00 bis 17.00
FR 09.00 bis 11.00

Quelle: Ärztekammer Niederösterreich

Notruf- und Servicenummern

Feuerwehr: **122**
Rettung: **144**
Polizei: **133**
Euronotruf: **112**
Ärztendienst: **141**

Polizei Hainburg: **059133-3324**
Frauennotruf: **01/71719**



kabelplus
WEB, TV, TEL

**HD TV+
WEB+TEL**

**ALLE
PRODUKTE
4 MONATE
GRATIS***

**A HD-BÜDL, ZUM REAN
SO SCHEE!**

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Grundgebühr

* Aktion gültig bis 31.01.2015 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Produkte (ausgenommen waveNET). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514

Bezahlte Anzeige

Gemeinde lud zur 70+ Weihnachtsfeier

Die Gemeinde Berg lud bereits zum fünften Mal zur Weihnachtsfeier für die Generation 70 plus ins Gasthaus Burkhart. Gut 70 Personen waren der Einladung von Bgm. Georg Hartl gefolgt und genossen die vorweihnachtlichen Stunden in gemütlicher Runde, u.a. auch mit Pfarrer MMag. Artur Furman und dem gesamten Gemeindevorstand mit Vzbgm Andreas Hammer, GfGR Dieter Meinczinger, Christa Hartl und Roland Haltschuster. Die einleitenden musikalischen Klänge wurden von den Jungmusikern des Musik-



vereins Kittsee unter der Leitung von Claudia Domschitz dargeboten. Pensionistenverbandsvorsitzende GR Lore Eisenbarth und Seniorenbundobfrau Waldtrude Hösch trugen gemeinsam heitere und besinnliche Texte in weihnachtlichen Gedichten vor und Chorleiterin Maria Eisenbarth mit dem Berger Kirchenchor sorgte für die musikalische Gestaltung. Die von zahlreichen Gemeindebürgern zur Verfügung gestellten Mehlspeisen wurden den Gästen gemeinsam mit Kaffee durch die Gemeinderäte serviert. Bgm. Georg Hartl ließ in seiner Ansprache die wichtigsten Projekte des abgelaufenen Jahres nochmals Revue passieren und bedankte sich bei den Mitwirkenden des Seniorenbundes, des Pensionistenverbandes und des Kirchenchores für die hervor-



ragende, vor allem aber gemeinsame Arbeit zugunsten der älteren Generation unseres Ortes. Groß war aber auch die Freude, als Bgm. Georg Hartl in seiner Funktion als Obmann des Vereins Volksheim Berg sowohl dem Seniorenbund, als auch dem Pensionistenverband, und dem Kirchenchor eine Spende in der Höhe von je € 500 für die hervorragende vor allem aber gemeinnützige und selbstlose Arbeit zugunsten der Bürger von Berg überreichte. Er betonte, dass der Verein Volksheim Berg auf diese Art den Verkaufserlös des Vereinshauses wieder den gemeinnützig tätigen Organisationen unseres Ortes zur Verfügung stellen und so das Gemeinschaftsgefüge des Ortes stärken möchte. Im Anschluss ans Programm wurde als kulinarischer Abschluss, ein kleines Abendessen serviert, das sich die Generation 70 plus schmecken ließ. Bei dem ein oder anderen Glaserl Berger Wein klang schließlich ein gemütlicher Nachmittag aus, der bei den Gästen sichtliche Weihnachtseinstimmung aufkommen ließ.



Pflegeeinsatz am „Hausberg“

Im Rahmen der Land NÖ-Aktion „Naturjuwelen vor der Haustüre“ fand in den Hainburger Bergen eine gemeinsame Pflegewoche statt. Auch Berg war mit der insgesamt 9. Pflegeaktion aktiv mit dabei. Initiatorin DI Angelika Steger und Bgm. Georg Hartl sowie Vize-Bgm. Andreas Hammer freuten sich über das Engagement der BürgerInnen, die beim Erhalten der Trockenrasenflächen auf der Königswarte mithalfen. Im Anschluss lud die Gemeinde gemeinsam mit den Organisatoren zur Stärkung auf den Sportplatz. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde herzlichst bei Fr. Angelika Steger für die kostenlose Bereitstellung der Getränke.



Die fleißigen Helfer beim Freischneiden am Berger Hausberg.

Jugend-Projekt überzeugt bei Ideenwettbewerb

Mit dem Projekt „Berger Jugendzentrum 2021“ holte sich die Berger Jugend beim heurigen Ideenwettbewerb 2014 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung einen der begehrten „Subventions-Gutscheine“ im Wert von bis zu € 10.000. Insgesamt wurden 54 Ideen niederösterreichweit eingereicht, 20 PreisträgerInnen konnten nun von Landesrätin Petra Bohuslav die Gutscheine entgegen nehmen. Bei der feierlichen Übergabe in St. Pölten waren neben Thomas Hartl, Obmann der Berger Jugend, auch Julia Schemitz, Philipp Moritz von der Berger Jugend und selbstverständlich auch Bürgermeister Georg Hartl vertreten.

Gewonnen hat die Berger Jugend in der Kategorie „Jugendaktivitäten“ - mit der durch den Jugendsprecher eingereichten Idee von konkreten Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Jugendzentrums bis 2021. Ein Schwerpunkt mitunter: Die Einbindung von jungen „Neu-

bergerInnen“. Der Gutschein für die geplanten Maßnahmen, die auch zur Steigerung der Lebensqualität im Ort beitragen sollen, versteht sich für den Fall einer Projektrealisierung als „Hilfe auf dem Weg zum erfolgreichen Projekt“, wie Landesrätin Dr. Petra Bohuslav betonte.



Bgm. Georg Hartl, LR Petra Bohuslav, Thomas Hartl, Julia Schemitz, Philipp Moritz und Obfrau der NÖ Dorferneuerung Maria Forstner (v.l.)

TERMINE Dez. 2014-2015

- | | |
|---------------------|---|
| 24.12. | Punschstand nach der Mette
(FF-Haus, SF + FF für wohltätigen Zweck) |
| 31.12. | Punschstand zu Silvester
(ab 10 Uhr, Kesselfleisch am Sportplatz) |
| 17.01. | Feuerwehrball |
| 23.01. | Gemeindeball der SPÖ |
| 25.01. | Gemeinderatswahl |
| 30.01. | ÖVP Ball |
| 08.02. | Kindermaskenball |
| 13.02. | Maskenball d. Sportfreunde |
| 14.02. | Faschingsumzug der SF Berg |
| 21.02. | Pensionistenkränzchen |
| 01.05. | SF Jugendtag |
| 14.05. | SF Radwandertag |
| 12.-14.06. | Feuerwehr-Heuriger |
| 20.06. | Sonnwendfeier |
| 17.07. | Highschool Party |
| 31.7.-02.08. | SF Kirtag |
| 26.10. | SF Wandertag |
| 31.10. | Striezelschnapsen (ÖVP) |
| 08.12. | Besinnlicher Advent |

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Aufgrund der Feiertage öffnet das **Sammelzentrum** regulär am **Samstag, 10. Jänner 2015**. Während der Öffnungszeit von 8 bis 10 h können Christbäume (befreit von jedlichem Schmuck - bitte auch kein Lametta!) **kostenlos** im Sammelzentrum abgegeben werden.



Besuch vom Nikolo

Am 5. Dezember war die Freude im Berger Kindergarten riesig groß. Der Hl. Nikolaus stattete den Kleinen einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatte er natürlich viele schöne Gaben.